100 JAHRE
EVP
Evangelische Volkspartei
Kanton Baselland

INFO

Ausgabe 3 / 2022

Das grosse Fest

ETWAS ZUM E

Elisabeth Augstburger
Landratspräsi 17/18

«Dankbarkeit schenkt den Blick für das Wertvolle im Leben», schreibt Anselm Grün. **«Wer dankbar auf das Gute schaut, wird gelassen und kann tiefe Freude erleben. Dass Dankbarkeit auch eine Lebenskunst ist, wussten schon Dichter und Denker zu allen Zeiten.»**

Heute habe ich von einer Freundin eine Einladung zu einem Fest erhalten. An einem ihrer Lieblingsorte will sie «danke» sagen für die vergangene Zeit, in welcher sie trotz herausfordernder Situationen viel Schönes erfahren durfte und sich neue Türen geöffnet haben. In unserem Land begehen wir verschiedene Feier- und Festtage, die uns über Vergangenes dankbar stimmen und uns Kraft und Mut schenken.

Daneben gibt es Feste wie Geburtstage, Hochzeiten, Jubiläen und zahlreiche andere Gelegenheiten, um miteinander zu feiern.

Wenn wir dabei auf das Gute in unserem Leben schauen, wirkt sich das auch positiv auf unsere Gedanken aus. Es wäre interessant, das in einem Tagebuch festzuhalten.

Als ehemalige Landratspräsidentin erinnere ich mich gerne an die Jubilarinnen und Jubilare, welche den 100jährigen Geburtstag feierten und ich ihnen gratulieren durfte, wenn der Regierungsrat verhindert war. Das war jeweils ein einzigartiges Ereignis!

Die EVP Baselland feiert dieses Jahr ebenfalls ein besonderes Jubiläum! Selber darf ich im OK sein, welches das Fest organisiert.

Verschiedene Attraktionen sind geplant. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren! Ich freue mich auf dieses spezielle Fest und darauf, miteinander zu feiern!

Unsere Partei hat im Baselbiet in den letzten 100 Jahren viel Segen erfahren. Wir haben schon mehrfach darüber gelesen. So viel Gutes ist geschehen!

Ich wünsche uns allen, dass es gelingt, den Blick dankbar auf das Gute zu richten, das Gott uns schenkt, gelassen zu werden und dabei tiefe Freude zu erleben.

Martin Geiser
Präsident EVP BL

Grosse Feste werfen ihre Schatten voraus. Im Moment ist das ESAF in Pratteln in aller Munde. 300' – 400'000 Menschen werden kommen. Das ist das grösste Fest dieses Jahr in der Schweiz.

Von der Anzahl Besucher kleiner, nicht aber weniger wichtig ist das 100-Jahr-Jubiläum der EVP BL. Ganz selten kann eine Partei so etwas feiern. Darauf dürfen wir stolz sein und auch Freude haben.

Deshalb feiern wir es am 9. Oktober in Liestal. Starten werden wir mit einem Gottesdienst in der Kirche Liestal, da wir wissen, wem wir unser Leben und auch das der EVP zu verdanken haben.

Aber ist es überhaupt angebracht in Anbetracht des Krieges zwischen Russland und Ukraine, der Situation in Syrien, der Situation in einigen Ländern in Afrika und Südamerika, der Flüchtlingstragödien, der Klimakrise, der ... zu feiern, Freude auszudrücken und es auch zu geniessen?

Ich finde «JA», denn: Seit 100 Jahren engagieren sich Personen der EVP BL für andere, setzen sich für die Schwächeren, Machtlosen ein und geben vielen eine Hoffnung. Sie setzten und setzen sich aus Leidenschaft für Mensch und Umwelt in der Politik ein, und damit für Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Menschenwürde. Deshalb wollen wir das Fest feiern, uns der Vergangenheit bewusst werden, die Gegenwart (das Fest) geniessen und gestärkt mit Vorfreude die nächsten 100 Jahre anpacken.

Wer weiss schon, wie es dann bei uns aussehen wird. Die (düstere) Zukunft soll nicht Angst machen, sondern uns bewusst werden, wo wir uns einsetzen können, damit unsere Enkelkinder auch noch ein lebenswertes Baselbiet vorfinden.

Feiern wir und packen die Zukunft an.

ABSTIMMUNG VOM 25. September 2022

Parteiversammlung fasst Parolen

André Wyss
Geschäftsführer

An der Parteiversammlung vom 17. August 2022 beschlossen die Mitglieder der EVP BL die Parolen für die Abstimmungen vom 25. September 2022.

Bei der Massentierhaltungsinitiative setzte sich – eher untypisch – ein SVP-Vertreter für die Vorlage ein: Philippe Ruf, Kantonsrat in Solothurn, bestätigte zwar, dass es einige Betriebe gibt, welche bereits heute tiergerechte Haltung umsetzen, insbesondere Grossfirmen halten aber noch wenig davon. Deshalb brauche es die Initiative. Samuel Guthauser, OK-Präsident des Nein-Komitees, wies aber darauf hin, dass hier die Schweiz heute schon führend sei. Er nahm auch uns alle in die Pflicht: Mit einem entsprechenden Kaufverhalten würden wir mehr bewirken als mit der Initiative. Schlussendlich entschied sich die Parteiversammlung mehrheitlich für die Ja-Parole.

Bei der AHV setzte sich Nationalrätin Daniela Schneeberger (BL, FDP) für ein Ja ein. Dass die AHV aufgrund der stetig steigenden Lebenserwartung revidiert werden müsse, sei unbestritten. Mit der nun vorliegenden Variante, die eine gestaffelte und sozial verträgliche Erhöhung des Rentenalters der Frauen auf Alter 65 vorsieht, sei ein guter Kompromiss gelungen. Gegen die Vorlage wehrte sich Landrätin Tania Cucé (SP). Sie konnte allerdings mit ihren Argumenten, dass die Frauen benachteiligt werden und es sich um eine Vorstufe zu Rentenalter 67 handelt, die EVP-Mitglieder nicht überzeugen. Auch das Argument der Kostensteigerung aufgrund der Mehrwertsteuererhöhung stach nicht. Die klare Mehrheit der anwesenden EVP-Mitglieder war der Meinung, dass es nun an der Zeit ist, einen Schritt zur Verbesserung der AHV-Finanzierung zu tun und beschloss die Ja-Parole.

Tania Cucé konnte anschliessend dennoch einen Erfolg verbuchen: Sie setzte sich auch für ein Nein zur Abschaffung der Verrechnungssteuer ein. Sie erklärte, dass davon nur ein paar wenige Konzerne profitieren würden. Für KMUs hat die Vorlage keine Relevanz. Diese und die Privatpersonen müssten aber für die Ausfälle, die mit der Abschaffung einhergehen, irgendwie (mit) aufkommen. Patrick Huber von der Handelskammer beider Basel wies auf die Chancen hin. Durch die Abschaffung der Verrechnungssteuer würde der Schweizer Obligationenmarkt attraktiver, was mittel- und langfristig mehr Steuereinnahmen generieren werde.

Er hatte bei den EVP-Mitgliedern aber einen schweren Stand. Sie wollen die Verrechnungssteuer als Sicherungssteuer und somit als Instrument für die Bekämpfung von Steuerhinterziehung deutlich beibehalten.

✓ Massentierhaltungsinitiative

✓ AHV21 und Zusatzfinanzierung der AHV durch Erhöhung der Mehrwertsteuer

✗ Abschaffung der Verrechnungssteuer

AUS DEM LANDRAT

Wahltag ist Zahltag

Irene Wolf
Landrätin

Am 30. Juni tagten wir zum letzten Mal vor der Sommerpause und dies erst noch nur am Vormittag. Dieser wurde von den verschiedenen Wahlen dominiert.

Die neue Landratspräsidentin 2022/2023 heisst Lucia Mikeler (SP) und erzielte ein gutes Resultat von 68 Stimmen bei einem absoluten Mehr von 36.

Den Regierungsrat wird auch eine SP-Frau präsidieren, Kathrin Schweizer, die 59 Stimmen erhielt, bei einem absoluten Mehr von 33. Pascal Ryf von der Mitte-Partei wurde zum 1. Vizepräsidenten des Landrates gewählt und konnte sich über sein «nordkoreanisches» Glanzresultat von 75 Stimmen bei einem absoluten Mehr von 39 freuen.

Die Geschäftsleitung des Landrates legt jeweils am Anfang einer neuen 4-jährigen Legislatur fest, welche Partei anhand des Wähleranteils den Präsidenten oder die Präsidentin stellen darf. So kommen grosse Parteien natürlich schneller zum Zug, während die kleineren sich länger in Geduld üben müssen. Elisabeth Augstburger präsidierte den Rat 2017/2018, 79 Jahre nachdem Hans Tschopp diese Aufgabe 1938/1939 übernommen hatte. Müssen wir wohl wieder fast 80 Jahre warten? Die Meinungen gehen auseinander, aber schlussendlich kommt es auf unsere Wählerschaft an.

Da die neue Landratspräsidentin aus Bottmingen stammt, fand die Präsidentinnen-Feier im dortigen Schloss statt. Das Wetter passte sich dem Programm an, denn der erste Teil spielte sich im wunderschönen Schlosspark ab und als der Regen einsetzte, ging es im Schloss weiter mit Häppchen und Livemusik. Ja, manchmal zeigt sich das Landratsdasein auch von der Schokoladenseite...

Auch die EVP Baselland hat allen Grund zum Feiern, denn sie wird heuer 100 Jahre alt. Diesem runden Geburtstag wird am Sonntag, 9. Oktober gebührend Rechnung getragen mit feierlichem Gottesdienst, Festessen und vielen Überraschungen.

100 Jahre EVP BASELLAND

EVP – seit 100 Jahren in Baselland unterwegs

Im Rahmen ihres 100-Jahr-Jubiläums nahm die EVP Baselland symbolisch ihre Vergangenheit und Zukunft unter die Füsse.

Dieses Jahr feiert die EVP Baselland ihren 100. Geburtstag. Diese Konstanz und Verlässlichkeit ist in unserer Zeit bemerkenswert.

Vor rund hundert Jahren herrschte schweizweit eine prekäre Lage. Grosse soziale und wirtschaftliche Herausforderungen standen an. Bürgertum und Arbeiterschaft waren tief gespalten. Um auf Basis christlicher Werte Brücken zu bauen und die Gesellschaft mitzugestalten, gründeten 1919 Christen die Evangelische Volkspartei Schweiz. Die EVP stiess auf viel Sympathie. Zu einer feurigen Rede des ersten EVP-Nationalrates kamen über 600 Personen nach Sissach. Im Nachgang folgte prompt die Gründung der EVP Baselland.

Diesen Sommer fand nun im Rahmen des Jubiläums eine Sternwanderung statt. Ziel: Gemeinsam mindestens 100 Kilometer zurücklegen – für jedes Jahr einen. Höhenflüge, Durststrecken, gute Seilschaften und ausdauernde Wandernde prägten die Vergangenheit. Ganz gemäss dieser Symbolik marschierten trotz Hitze aufgestellte Wandergrüppchen aus fünf Ecken des Baselbiets über Stock und Stein Liestal zu. Dort folgten nach einer Besinnung im Zeichen der Dankbarkeit feines Essen und gemütlicher Austausch. Und die über 230 zurückgelegten Kilometer weisen auf eine prosperierende Zukunft der EVP Baselland hin.

Jubiläumsfeier

Mit der Jubiläumsfeier am 9. Oktober 2022 in Liestal finden die Feierlichkeiten der EVP Baselland damit ihren Abschluss.

Neben den Grussworten und Reden gibt es auch einige kulturelle Überraschungen zu hören und zu sehen.

Welche kleine Partei in unserem Kanton kann ein solches Jubiläum feiern? Das ist einmalig und muss gefeiert werden.

Heiner Studer hat in seinem Exposé die hundert Jahre zusammengefasst und aufgezeigt, dass es verschiedene Hochs und Tiefs in unserer Partei gab. Es gehörte quasi zum Alltag und doch hat uns Gott immer wieder geführt und geleitet, sodass wir getrost unseren Parteiweg gehen konnten.

Darüber können wir uns freuen und dankbar sein. Ich wünsche mir, dass die Vorfreude euch EVP-ler packt und zum Feiern einlädt.

Für das Organisationskomitee:
Theo Weller

Ablauf:

10.00 Uhr	Festgottesdienst in der Stadtkirche Liestal
11.30 Uhr	Spaziergang zum Saal des kvBL, Obergestadeckplatz 21, Liestal
12.15 Uhr	Beginn Jubiläumsfest

Programmpunkte:

- Grussworte unseres Präsidenten Martin Geiser und der Präsidentin Lilian Studer, EVP Schweiz
- Gastreferat von Claude Longchamp
- Mit weiteren Beiträgen werden wir Sie überraschen

16.00 Uhr Abschluss

Weitere Informationen zur 100-Jahr-Feier und Anmeldemöglichkeit für das Fest siehe auch auf unserer Webseite (www.evp-bl.ch).

Anmeldefrist wurde bis 9. September 22 verlängert

- www.evp-bl.ch/100Jahre/Anmeldung/
- mit QR-Code
- oder bei Geschäftsführer André Wyss 062 299 10 00

FINANZEN

Alejandra Kasper
Kassierin

Durch die Wahl im Mai 2022 durfte ich das Kassier-Amt übernehmen. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Kurz zu mir: Mein Herz schlägt für die EVP und ihre biblischen Werte, mit denen ich mich voll identifizieren kann. Durch meinen beruflichen Hintergrund als Ökonomin und Wirtschaftsprüferin kann ich mein Flair für Zahlen optimal ins Amt einbringen. Ich freue mich auf diese Herausforderung! Ich bin seit 16 Jahren glücklich verheiratet und habe zwei Kinder (5 und 10 Jahre). Neben meiner Aufgabe als Mutter bin ich aktiv in der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Muttenz sowie in einer Freikirche in der Region tätig.

Finanzen: Durch die im Frühling durchgeführte Finanzaktion konnte das Budget per Ende Juli 2022 eingehalten werden. Vielen Dank für Ihre Spende. Gott segne Sie alle dafür!

Durch die Umstellung auf QR-Code-Einzahlungsscheine per 1. Oktober funktionieren die roten Einzahlungsscheine ab dann nicht mehr. Zudem müssen Daueraufträge ohne IBAN neu erfasst werden. Hier die Bankverbindung:
CH39 0900 0000 4000 6168 5
Evang. Volkspartei Baselland
Birkenweg 35, 4460 Gelterkinden

Sollten Sie die Zustellung von QR-Code-Einzahlungsscheinen wünschen, kontaktieren Sie mich bitte unter kasper.alejandra@gmail.com oder unter 079 784 39 23. Vielen Dank für die weiterhin treue Unterstützung!

TERMINE

EVP BL

SO, 09.10.2022 100-Jahr-Feier
MI, 19.10.2022 Parteiversammlung (evtl.)

EVP Schweiz

SO, 25.09.2022 Abstimmungssonntag
SA, 26.11.2022 Delegiertenversammlung EVP Schweiz

AZB
4665 Rohr

POST CH AG

PORTRÄT

Timon Sommerhalder
ICF Basel

Ich schätze die EVP, weil sie für eine menschenfreundliche Politik steht, die an zeitlosen und soliden christlichen Werten orientiert ist. Dabei schafft sie es immer wieder, sich einzubringen, Brücken zu bauen und unaufgeregt für ihre Anliegen einzustehen. Ich bin überzeugt, dass unser Land dies dringend braucht.

IMPRESSUM

Redaktion	Elisabeth Augstburger, Liestal, elisabeth.augstburger@gmx.ch Marianne Nyfeler Blaser, Binningen, nyfelerblaser@breitband.ch Irene Wolf, Füllinsdorf, irene.wolf@eblcom.ch André Wyss, Rohr, sekretariat@evp-bl.ch
Realisation	Claudia Dünner, Gelterkinden, claudia@duenner.ch
Druck	Dicad GmbH, Hölstein
Redaktionsschluss	15. Oktober 2022
Auflage	2’300 Exemplare
Jahresabo	CHF 10 (IBAN CH39 0900 0000 4000 6168 5)
Adresse	Evangelische Volkspartei BL, Geschäftsführer André Wyss, Hüttenmattweg 58, 4655 Rohr 062 299 10 00, www.evp-bl.ch